

**II - 194 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 151 TJ

A n f r a g e

1983 -07- 08

der Abgeordneten Dr. HÖCHTL
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Einsparungen bei der Schulbuchaktion

Mit 1.080 Millionen Schilling wird 1983 ein neuer Kostenrekord bei der Schulbuchaktion erwartet. Die ÖVP begrüßt zwar die kostenlose Zurverfügungstellung von Schulbüchern aus pädagogischen und bildungspolitischen Grundsätzen, vertritt zugleich aber die Meinung, daß hier durchaus beträchtliche Summen eingespart werden könnten. Dies zeigt die über 10-jährige Erfahrung mit der Schulbuchaktion. Während sich der jetzige Bundeskanzler Dr. Sinowatz von den Einsparungsvorschlägen der ÖVP distanzierte, weil dabei nur 40 Millionen eingespart werden könnten, hat der jetzige Unterrichtsminister sich zum Sparen beim Schulbuch bekannt. Dabei wurde auch eine Größenordnung von 100 Millionen Schilling genannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 2 -

1. In welcher Höhe werden Sie Einsparungen bei der Schulbuchaktion vornehmen ?
2. Bis wann werden Sie diese Einsparungen vornehmen ?
3. Auf welche Maßnahmen werden sich diese Einsparungen stützen ?